

Einwohnergemeinde Menzingen

Medienmitteilung vom 28. April 2023

Rechnung 2022 schliesst erneut mit grossem Überschuss ab

Die Einwohnergemeinde Menzingen schliesst das Jahr 2022 mit einem Ertragsüberschuss von 4,4 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 0,2 Millionen Franken. Somit fällt das Jahresergebnis um 4,2 Millionen Franken besser als erwartet aus. Dies dank Minderaufwand und höherer Steuereinnahmen.

Bei Gesamtaufwendungen von 24 Millionen Franken und Gesamterträgen von 28,4 Millionen Franken resultiert ein Gesamtgewinn von 4,4 Millionen Franken.

Auf der Einnahmenseite haben wiederum hauptsächlich die Steuereinnahmen zum guten Jahresergebnis beigetragen. Die ordentlichen Steuern bei den natürlichen Personen schliessen rund 0,6 Millionen Franken besser als budgetiert ab. Aber auch die Grundstückgewinnsteuern sowie die Erbschaftssteuern tragen dazu bei, dass die Steuereinnahmen bei einem Netto-Steuerfuss von 65 % gesamthaft 1,3 Millionen Franken über dem Budget 2022 liegen.

Budgetabweichungen sind auch durch die Ukraine-Situation geprägt. Durch die Einschulung zahlreicher Kinder aus der Ukraine steht einem Mehraufwand bei den Lehrpersonalkosten ein Mehrertrag bei den Kantonsbeiträgen und dem gemeindlichen Solidaritätsausgleich gegenüber. Die Aufwandseite zeichnet sich ausserdem durch hohe Minderaufwendungen aus. Projektverzögerungen, insbesondere beim Projekt «Sanierung Plus» des Schulhauses Finstersee, führten zu geringeren Abschreibungen und Ausgabenverschiebungen ins Folgejahr. In allen Abteilungen konnte der Aufwand tiefer als budgetiert gehalten werden.

Die Investitionsrechnung weist für 2022 Nettoinvestitionen von 5,5 Millionen Franken aus. Von den Ausgaben entfallen als grösste Positionen mit 1,7 Millionen Franken auf das Projekt «Sanierung Plus» Schulhaus Finstersee und 1,3 Millionen Franken auf die Aktienkapitalerhöhung der Luegeten AG. Die Investitionen konnten vollumfänglich aus der erwirtschafteten Liquidität finanziert werden. Das Nettovermögen sinkt leicht auf 16,9 Millionen Franken. Das entspricht 3'673 Franken pro Einwohner (Vorjahr CHF 3'708).

Der Gemeinderat darf feststellen, dass sich der Gemeindehaushalt sehr gesund präsentiert. Er wird den eingeschlagenen Weg fortsetzen, weiterhin haushälterisch mit den Steuermitteln umgehen und gleichzeitig, wo notwendig, die Investitionen in die Infrastruktur vorantreiben.

In 1'000 Franken	Rechnung 2022*	Budget 2022*	Rechnung 2021*	Rechnung 2020*	Rechnung 2019*
Ertrag	28,4	26,2	28,8	26,5	26,0
Aufwand	24,0	26,0	24,3	24,0	24,5
Ergebnis	+4,4	+0,2	+4,5	+2,5	+1,4
Anteil ZFA**	13,7	13,7	14,4	13,3	12,1
Steuerertrag	7,8	6,5	8,3	7,1	7,5
Steuerfuss	67% ***	67% ***	67% ***	67% ***	71% ***

* in Millionen Franken

** Zuger Finanzausgleich

*** Steuerrabatt 2 %